

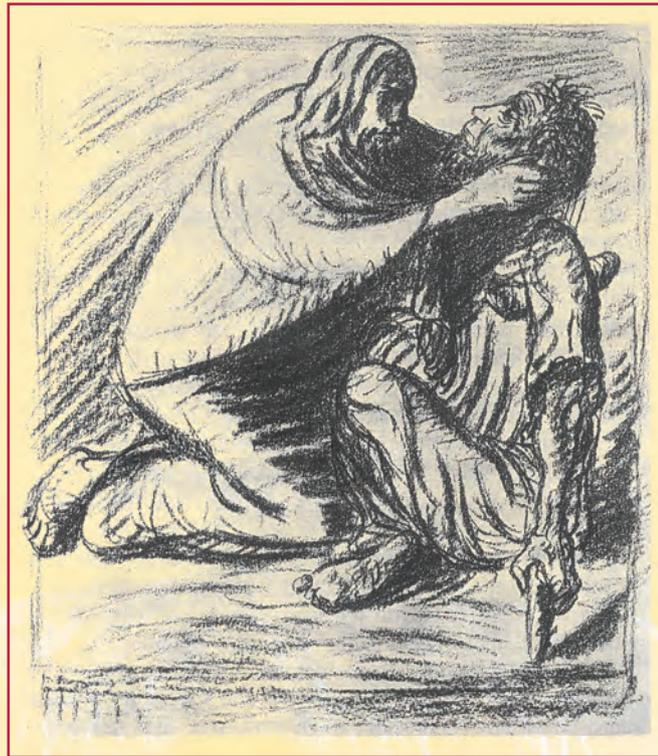
Orthopädisches Zentrum

Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH



Ziele • Werte • Normen
für die gemeinsame Arbeit

Leitbild



Ernst Barlach - Der Barmherzige • © Ernst Barlach Lizenzverwaltung Ratzenburg

Präambel

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter
des Orthopädischen Zentrums Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt die aktualisierte Broschüre unseres Unternehmensleitbildes.

Dieses Leitbild ist sozusagen das Grundgesetz unseres Unternehmens. Es zeigt die geistigen und geistlichen Grundlagen und gibt einen visionären Rahmen vor, der von Ihnen allen ausgefüllt werden sollte. Es erhebt keinen Anspruch darauf, dass unsere Einrichtung bereits alles erreicht hat, aber es zeigt sowohl Horizonte als auch Grenzen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter.

Wir alle sind aufgefordert, ein menschliches Miteinander aufzubauen, denn nur dann wird es möglich, unseren Patienten und Heimbewohnern Menschlichkeit weiterzugeben. Mit dem Leitbild sind die Erwartungen verbunden, unser tägliches Verhalten immer wieder zu überprüfen, uns hinterfragen zu lassen und wenn notwendig, Verhaltensweisen in den entsprechenden Gremien einzufordern.

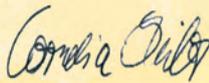
Ein Unternehmensleitbild wird nicht für die Ewigkeit erstellt. Gesellschaftliche und politische sowie medizinische und wirtschaftliche Veränderungen finden auch hier ihren Niederschlag. Die Zielvorstellung des Leitbildes und die Realität werden in regelmäßigen Abständen abgeglichen und Veränderungsprozesse eingeleitet.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Unternehmensleitbild steht Ihnen Herr Bernd Stark gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen Mut und Ausdauer, um das Leitbild im Martin-Ulbrich-Haus mit Leben zu erfüllen.



Hans-Rudolf Merkel
Geschäftsführer



Cornelia Seibt
Verwaltungsleiterin



Dr. med. Torsten Menzel
Ltd. Chefarzt



Brigitte Kerger
Pflegedienstleiterin

Christliche Nächstenliebe führte zur Gründung des Martin-Ulbrich-Hauses. Das Orthopädische Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH vereint die Fachklinik für Orthopädie, die Klinik für Rehabilitation, das Medizinische Versorgungszentrum, das Wohnpflegeheim für Schwerstkörperbehinderte und die Tagespflegeeinrichtung „Sonnenhut“. Die Mitarbeiter sind tätig im Sinne der Diakonie als Lebens- und Wesensäußerung evangelischen Glaubens und in praktischer Betätigung christlicher Nächstenliebe.

Leitsätze

Jeder Mensch ist Gottes geliebtes Geschöpf. Im Helfen und Heilen, Pflegen und Begleiten die Liebe Gottes weiterzugeben, ist unser Auftrag.

Jeder uns anvertraute Mensch steht in seiner Ganzheitlichkeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir achten die Würde und Individualität des Menschen und sein Recht auf Selbstbestimmung. Wir bieten ein Zuhause auf Zeit oder Lebenszeit.

Ökonomie und Qualität sind bei uns keine Gegensätze, sondern wir setzen die verfügbaren Finanzmittel für einen bestmöglichen Nutzen für unsere Patienten, Heimbewohner und Tagespflegegäste ein.

Die Mitarbeiter prägen durch einen partnerschaftlichen und respektvollen Umgang und gegenseitige Unterstützung im Geist der christlichen Nächstenliebe den Charakter des Hauses. Durch einen transparenten und vertrauensvollen Führungsstil werden unsere Mitarbeiter motiviert.

Das Orthopädische Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg versteht sich als Teil des regionalen gesellschaftlichen Lebens. Wir wollen als zuverlässiger Partner zur Stärkung des Gemeinwesens beitragen.

Kommentierung zum Leitbild

erarbeitet durch Mitarbeiter
des Orthopädischen Zentrums Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH

Das Leitbild

Das Leitbild beschreibt die Ziele, Werte, Normen, die wir in unserer gemeinsamen Arbeit verwirklichen wollen.

Das Leitbild verpflichtet alle Mitarbeiter in ihrem Handeln nach innen und außen.

Themen und Leitsätze

Das Orthopädische Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH unterliegt hinsichtlich seiner Aufgabenstellung internen wie externen Beziehungen. Diese haben wir durch Themenbereiche dargestellt.

Der Bewältigung dieser Themenbereiche stellt sich die Einrichtung durch die Definition von Leitsätzen.

Die Kommentierung der Leitsätze soll Vorgesetzten und Mitarbeitern Hilfestellung in der täglichen Anwendung der Leitsätze geben.

Weiterentwicklung und Zielkontrolle

Die Entwicklung von Politik, Gesellschaft und Medizin sowie die Veränderungen interner Strukturen und Prozesse bedingen eine stetige Weiterentwicklung des Leitbildes.

Die Zielvorstellungen des Leitbildes und die Realität werden in regelmäßigen Abständen abgeglichen und Veränderungsprozesse eingeleitet.

Leitsatz

Jeder Mensch ist Gottes geliebtes Geschöpf. Im Helfen und Heilen, Pflegen und Begleiten die Liebe Gottes weiterzugeben, ist unser Auftrag.



„Fürchte dich nicht, glaube nur!“ (Buch Lucas Kapitel 8, Vers 50)
Bei der Gründung wurde die Arbeit unter diesen Bibelspruch gestellt.

- *Ausgangsbild der Überlegungen ist das christliche Menschenbild. Dieses Bild vom Menschen geht von folgender Einsicht aus: Jeder Mensch ist wertvoll, weil er von Gott Leben und eine Seele bekommen hat.*
- *Gott will mit den Menschen in Beziehung stehen. „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst zu mir!“ (Jes 43,1), so ruft es Gott jedem Menschen zu. Wir glauben, dass Gott durch den Menschen Jesus uns ganz nahe gekommen ist. Jesus Christus hat uns vorgelebt, was es heißt, sich von der Liebe Gottes leiten zu lassen: Er hat Kranke geheilt, er hat sich den Außenseitern der Gesellschaft zugewandt und er hat die Menschen mit ihren Nöten und Problemen nicht allein gelassen.*
- *Jesus mahnt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ (Lk 10,27) Christen stehen in der Nachfolge Jesu Christi. In Jesus sehen wir Maßstab und Vorbild für unser Handeln. Das bedeutet, dass jeder Mensch genau so wertvoll ist wie wir selbst und dass wir uns von der Liebe Gottes leiten lassen sollen.*
- *Mit der Gründung der ersten christlichen Gemeinden hat sich dabei zeitgleich die Diakonie entwickelt. Diakonie heißt Dienen. Christen sahen und sehen es als ihre Aufgabe an, sich Menschen in Not zuzuwenden. Beispielsweise sagt Jesus: „Ich war krank, und ihr habt mich versorgt.“ (Mt 25,36) Die Sorge um kranke und hilfsbedürftige Menschen ist Kernaufgabe der Diakonie. Jesus begegnet uns in den Notleidenden: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan.“ (Mt 25,40).*
- *Wir nehmen die uns anvertrauten Menschen nicht nur in ihrer medizinischen und pflegerischen Bedürftigkeit wahr. Das christliche Menschenbild beinhaltet eine ganzheitliche Betrachtung von Körper, Geist und Seele. Neben bestmöglicher medizinischer Behandlung und Pflege bieten wir den Patienten, Heimbewohnern und Tagespflegegästen menschliche Zuwendung und seelsorgerliche Begleitung an.*
- *Wir verlangen in unserem Haus von niemandem, in die Kirche einzutreten oder Christ zu werden. Aber wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie den christlichen Grundgedanken des Hauses akzeptieren und dazu beitragen, dass ein gutes, vom Geist der Mitmenschlichkeit geprägtes Klima im Hause besteht.*

Leitsatz

Jeder uns anvertraute Mensch steht in seiner Ganzheitlichkeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir achten die Würde und Individualität des Menschen und sein Recht auf Selbstbestimmung. Wir bieten ein Zuhause auf Zeit oder Lebenszeit.



- *Ziel der ganzheitlichen Betreuung ist es, den Patienten, den Heimbewohner und den Tagespflegegast in seiner seelischen, körperlichen und sozialen Hilfsbedürftigkeit anzunehmen und ihm die bestmögliche Versorgung und Unterstützung zuteil werden zu lassen.*
- *Ein Teil der ganzheitlichen Betreuung ist die Seelsorge, welche mit Gottesdiensten, Andachten und persönlichen Gesprächen einen festen Platz in unserem Haus hat.*
- *Der Patient, Heimbewohner und Tagespflegegast wird als Mensch mit all seinen Stärken und Schwächen, seiner Lebensgeschichte, seinen Ängsten und Erwartungen angenommen.*
- *Durch den respekt- und vertrauensvollen Umgang der Mitarbeiter untereinander schaffen wir eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens. Ebenso tragen unsere hauseigene Küche, die Sauberkeit, die hochwertige Ausstattung unseres Hauses und die gepflegten Außenanlagen dazu bei, unseren Patienten und Tagespflegegästen ein Zuhause auf Zeit und unseren Heimbewohnern ein Zuhause auf Lebenszeit zu schaffen.*
- *Zusätzlich helfen wir durch Einfühlungsvermögen im Gespräch bei der Aufklärung über Behandlung, Pflege und Abläufe, um Unsicherheiten abzubauen. Wir möchten, dass sich jeder willkommen und angenommen fühlt.*
- *Alltag ist für uns die unvoreingenommene, freundliche Begleitung der uns anvertrauten Menschen einschließlich ihrer Angehörigen. Auch über den Aufenthalt bei uns hinaus vermitteln wir fachliche, soziale und seelsorgerliche Hilfe.*

Leitsatz

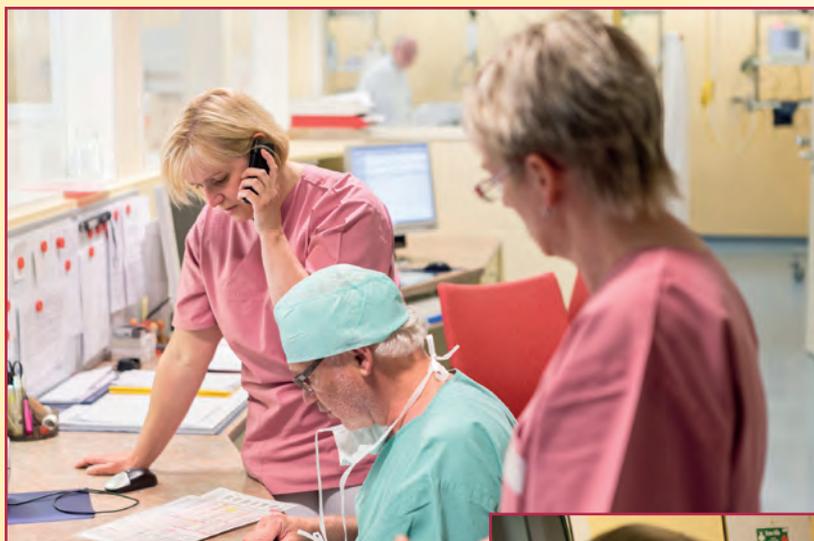
Ökonomie und Qualität sind bei uns keine Gegensätze, sondern wir setzen die verfügbaren Finanzmittel für einen bestmöglichen Nutzen für unsere Patienten, Heimbewohner und Tagespflegegäste ein.



- *Eine hohe Versorgungsqualität der Patienten, Heimbewohner und Tagespflegegäste stellt das wichtigste Beurteilungskriterium für uns dar.*
- *Im Rahmen des Qualitätsmanagements arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Leistungen in allen Bereichen.*
- *Dazu nutzen wir eine vollständige, gewissenhafte Dokumentation, eine Standardisierung von Abläufen und systematische Kontrollmechanismen.*
- *Neben einer breiten beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung werden die Motivation, das Engagement und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter durch eine flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung gefördert.*
- *Zur Sicherung einer hohen Qualität in der Speisenversorgung wird durch die Mitarbeiter unserer Küche gesundes und frisches Essen vor Ort zubereitet.*
- *Um unseren Hygieneanforderungen gerecht zu werden, setzen wir eigenes Servicepersonal ein.*
- *Neben einem verantwortlichen Einsatz von Personal arbeiten wir an einem Ressourcen schonenden Einsatz aller Sachmittel. Dazu gehören z.B. der Einsatz von erneuerbaren Energien, die Anwendung von umweltschonenden Produkten, die Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Abfallstoffen.*
- *Eine wirtschaftliche Betriebsführung fördert Leistungsdenken und trägt durch Kostentransparenz zu einem Kostenbewusstsein unserer Mitarbeiter auf allen Ebenen, Aufgaben- und Verantwortungsbereichen bei.*
- *Die Optimierung und Abstimmung von internen Arbeitsabläufen, die Zusammenarbeit zwischen unseren Bereichen und die Kooperation mit anderen Krankenhäusern und Partnern lassen uns effektiv und wirtschaftlich arbeiten.*
- *Ziel ist die wirtschaftliche Sicherung der Zukunft unseres traditionsreichen Hauses.*

Leitsatz

Die Mitarbeiter prägen durch einen partnerschaftlichen und respektvollen Umgang und gegenseitige Unterstützung im Geist der christlichen Nächstenliebe den Charakter des Hauses. Durch einen transparenten und vertrauensvollen Führungsstil werden unsere Mitarbeiter motiviert.



- *Partnerschaftlicher und respektvoller Umgang und gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung aller Berufsgruppen untereinander prägen den Geist unseres Hauses.*
- *Der transparente Führungsstil schließt die Kooperation, aber auch die Kritik der Mitarbeiter im täglichen Prozess der Entscheidungsfindung ein. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit dabei ist gekennzeichnet durch*
 - *gegenseitige Information und Wissensaustausch,*
 - *fach- und hierarchieübergreifendes Denken und Handeln.*
- *Wir erarbeiten Arbeitsabläufe für die Abteilungen, legen sie verbindlich fest und setzen sie verantwortlich um. Diese werden regelmäßig auf fachliche und gesellschaftliche Veränderungen geprüft.*
- *Das Orthopädische Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg unterstützt die Vorgesetzten und Mitarbeiter im Führungsprozess durch die Definition von Führungsgrundsätzen.*

Leitsatz

Das Orthopädische Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg versteht sich als Teil des regionalen gesellschaftlichen Lebens. Wir wollen als zuverlässiger Partner zur Stärkung des Gemeinwesens beitragen.

Teilnahme beim traditionellen Festumzug des Rothenburger Sommerfestes



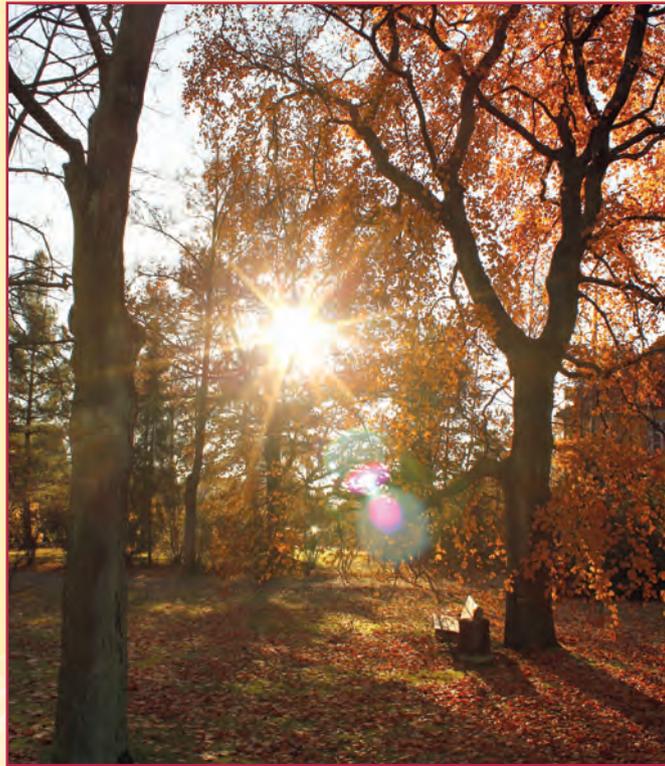
*Veranstaltungen für die Öffentlichkeit -
Künstler der Region präsentieren Ihre Werke
im Orthopädischen Zentrum*

- *Als das Orthopädische Zentrum in Ostsachsen erbringen wir Leistungen in der Orthopädie und Pflege sowie ergo- und physiotherapeutische Behandlungen.*
- *Bei der Erfüllung medizinischer und sozialer Leistungen sind wir ein verlässlicher Partner und pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit*
 - *ambulant tätigen Ärzten und Psychologen,*
 - *ambulant tätigen Physio- und Ergotherapeuten,*
 - *ambulant tätigen Pflegediensten,*
 - *Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen*
 - *Sanitätshäusern und Orthopädischen Werkstätten.*
- *Als einer der größten Arbeitgeber sind wir uns unserer Verantwortung für die Menschen der Region bewusst.*
- *Für Ausbildungsstätten der Region sind wir ein zuverlässiger Kooperationspartner.*
- *Wir öffnen unser Haus mit verschiedenen Veranstaltungen, z.B. Gottesdiensten, Andachten, Konzerten, Ausstellungseröffnungen, Tag der offenen Tür, Symposien, für die Öffentlichkeit und sind damit Ort der Begegnung und Kommunikation.*
- *Unsere Mitarbeiter repräsentieren das Orthopädische Zentrum bei Messen und kulturellen sowie sportlichen Ereignissen.*
- *Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit informieren wir über das Orthopädische Zentrum Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH.*



Orthopädisches Zentrum

Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH



©2020/01/66 Satz und Layout: JC-Werbung • Rothenburg 🍏 Fotos: R. Garack • Rothenburg, K.-H. Riedel • Niesky, Archiv MUH

Horkaer Strasse 15-21 • 02929 Rothenburg

Fon: 035891/42-0 • Fax: 035891/42-170

E-Mail: info@klinik-rothenburg.de

Internet: www.klinik-rothenburg.de

Ein Unternehmen im Diakonie Stiftungsverbund Miteinander gGmbH

Diakonie 
Miteinander